

„Mit Juvéderm habe ich mich für eine Marke entschieden, der ich absolut vertraue.“
Juvéderm® Markenbotschafterin Sylvie Meis



Längst kein Beauty-Geheimnis mehr „GESICHTSFILLER? JA. FÜR MEIN SCHÖNSTES ICH.“

Gesichtsfiller auf Basis von Hyaluronsäure sind kein Tabu mehr. Doch wenn es nach Juvéderm Markenbotschafterin Sylvie Meis geht, sollte man ruhig noch öfter über Gesichtsfiller und ihre Möglichkeiten reden. „Sie bieten zahlreiche Möglichkeiten, vom „Skin-Glow“ bis zur Faltenbehandlung. Nach einer Filler-Behandlung fühlen sich meine Patienten selbstbewusster und strahlender“, erklärt Dr. Christoph Reis, Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie in Düsseldorf.

→Text: PIA MAASBERG →Fotos: ALLERGAN AESTHETICS



→Dr. Christoph Reis

*Für individuelle Behandlungswünsche
„Moderne Gesichtsfiller auf Hyaluronsäurebasis können dem Gesicht mehr Ausdruckstärke verleihen, ohne dabei unnatürlich auszusehen. Entscheidend sind die Expertise des Arztes, professionelle Beratung und qualitativ hochwertige und sichere Präparate. Die unterschiedlichen Filler sind auf die Bedürfnisse der verschiedenen Gesichtsbereiche abgestimmt und werden im Behandlungsplan individuell zusammengestellt. Was Patienten oft besonders freut: Erste Ergebnisse sind im Allgemeinen sofort nach der Behandlung sichtbar.“*

Dr. Christoph Reis, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie



in starkes Selbstbewusstsein macht vieles im Leben leichter – privat und beruflich. Die Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen hat großen Anteil daran. Kein Wunder also, dass Behandlungen mit Gesichtsfillern immer beliebter werden. Sie können helfen, die eigene Attraktivität zu unterstreichen. Und das ganz ohne OP. Die gesteigerte Aufmerksamkeit für diese zunehmend nachgefragte Behandlungsart liegt sicherlich auch am Engagement der Moderatorin, Mutter und Geschäftsfrau Sylvie Meis, eine der bekanntesten Beauty-Ikonen Deutschlands. Sie wirbt voller Überzeugung für Juvéderm®, weltweit führend bei Gesichtsfillern mit Hyaluronsäure*. „Wenn ich mich im Spiegel anschau, möchte ich zufrieden sein und mich schön und stark fühlen“, sagt die 42-Jährige. „Juvéderm® unterstützt mich dabei.“ Der Facharzt für Ästhetische und Plastische Chirurgie Dr. Christoph Reis kann das aus der Expertenperspektive bestätigen. In seiner Düsseldorfer Privatklinik behandelt er viele

Frauen und Männer, die sich in ihrer Haut wohler fühlen wollen. Sie möchten weniger müde aussehen, jünger, frischer. „Die Füllertechnologie wurde zum Glück kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Es gibt viel mehr Behandlungsmöglichkeiten als noch vor 10 Jahren – neben dem Auffüllen von Fältchen können die Gesichtsfiller von Juvéderm® auch zum Volumenaufbau in Wangen und Lippen und dem Face-Contouring genutzt werden.“ Wangen, Lippen und die Kinn-Kiefer-Linie lassen sich in der Regel gezielt definieren, altersbedingt verlorenes Volumen kann aufgebaut werden. Wichtig ist der ganzheitliche Behandlungsansatz, auf den das Sortiment im Zusammenspiel der verschiedenen Filler abgestimmt wurde. Hauptbestandteil der Juvéderm® Gesichtsfiller ist Hyaluronsäure, die im menschlichen Gewebe vor allem als Feuchtigkeitsspeicher dient und die Spannkraft der Haut erhält. Das verwendete Gel aus vernetzter Hyaluronsäure ist der körpereigenen Hyaluronsäure nachempfunden und verbindet sich schnell

mit dem umliegenden Gewebe. Die Ergebnisse, die je nach Filler bis 24 Monate anhalten können, wirken meist besonders natürlich – auch wenn man spricht oder lacht. Natürlichkeit ist in Dr. Reis' Privatklinik oberstes Gebot, und auch Sylvie Meis legt darauf besonderen Wert. „Man sieht leider noch zu oft das Gegenteil! Ich möchte ein positives Beispiel sein und einen offeneren Umgang mit dem Thema fördern.“ Jeder kann doch frei entscheiden, was er oder sie für die eigene Attraktivität tut. Was Sylvie als schön empfindet? „Ich habe kein Schönheitsideal, ich habe ein Wohlfühlideal!“ So wie sie denken immer mehr Menschen – Juvéderm® Gesichtsfiller und Spezialisten wie Dr. Reis können Ihnen dabei helfen, Ihren Wünschen entgegenzukommen.<

*Auf Basis von im Jahr 2018 durchgeführten Marktforschungen unter Angehörigen der Heilberufe mit mehr als 1.000 Teilnehmern aus den 13 weltweit größten ästhetischen Märkten.